



RATSFRAKTION WUPPERTAL  
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den  
Oberbürgermeister  
Peter Jung  
Rathaus  
Johannes-Rau-Platz 1  
  
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Herr Wierzba  
Frau van der Most

Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272  
Fax (0202) 563-8573

E-Mail [fraktion@fdp-wuppertal.de](mailto:fraktion@fdp-wuppertal.de)

Datum 23.04.2012

**Drucks. Nr. VO/0304/12**  
Öffentlich

**Antrag**

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>02.05.2012</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b>
<b>03.05.2012</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>07.05.2012</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

## **Änderungsantrag zu VO/0100/12 "Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021" / Grund- und Gewerbesteuergarantie**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Rat möge am 07.05.2012 in Ergänzung der Beschlussvorlage VO/0100/12 „Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021“ folgende Änderung beschließen:

„Der Rat garantiert, in den nächsten 10 Jahren keine weitere Erhöhung der Grundsteuer und Gewerbesteuer vorzunehmen. Der Rat prüft nach fünf Jahren, ob eine Senkung der Grund- und Gewerbesteuer möglich ist.“

### **Begründung:**

Eine Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer erscheint für die Haushaltssanierung unumgänglich. Nur so können langfristig finanzielle Handlungsspielräume wieder zurück gewonnen werden.

Allerdings sollte diese Erhöhung kein Dauerzustand werden, denn in unmittelbarer Nachbarschaft bezahlen Unternehmen weniger Steuern und Einwohner weniger Grundabgaben.

Außerdem ist mit der drastischen Anhebung der Steuersätze die Schmerzgrenze dessen erreicht, was wirtschaftlich vertretbar und politisch verantwortbar ist. Daher sollte die Stadt Wuppertal bei diesem dennoch notwendigen Schritt eine Garantie verabschieden, wie sie der Oberbürgermeister mündlich bereits abgegeben hat.

Eine solche Garantie ermöglicht es den Einwohnern und Unternehmen Planungssicherheit zu bekommen.

Des Weiteren sollte nach Ansicht der Liberalen der Rat nach einem Zeitraum von fünf Jahren prüfen, ob eine Senkung der Hebesätze möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Suika  
- Fraktionsvorsitzender -